



# CHRONIKBLÄTTER

## Vom Ahrnbeer zum Erntefest

Der Sommer, der keiner war, ist nun auch kalendermäßig zu Ende. Die Ernte ist eingebracht und überall in den Dörfern feierte man das Erntefest oder den Ernteball. Was die Chronik über den Brauch des Erntedankfestes in unserer Gemeinde berichtet, sei hier wörtlich wiedergegeben. „In der Erntezeit war es früher Brauch, daß bei jedem Bauern ein Erntefest abgehalten wurde. Dieses „Ahrnbeer“ (Erntebier) wurde an dem Tage gefeiert, an dem der letzte Kornwagen eingefahren war. Froh, daß die Ernte wieder gut eingebracht war, stiegen die Arbeiter und Arbeiterinnen auf den letzten Erntewagen und hielten den Erntekranz, der am Abend davor von ihnen gebunden worden war. Unter fröhlichem Gesang fuhren sie das letzte Fuder in die Scheune. Dann war Feiertag für das ganze Hausgesinde. Am Abend fand sich alles auf der großen Diele ein. Gemeinsam wurde bei Bier und Kümmel, die der Bauer spendete, Abendbrot gegessen, und danach tanzte man gewöhnlich noch ein bißchen nach den Klängen einer Ziehharmonika oder sang noch ein paar schöne Erntelieder. — Auch das Gut Groß-Nordsee, welches zu der Gemeinde Krummwisch gehört, feiert dieses Ahrnbeer. Das Bier dazu braute man dort früher selbst, und zwar nach folgendem Rezept: 1 Pfund Malz und 1 Pfund Zucker wurden in 10 Liter Wasser gekocht. Wenn das Gebräu erkaltet war, tat man etwas Hefe hinzu zur Gärung. Nachdem das Gemisch ausgegoren war, füllte man es in Flaschen, und das Ahrnbeer war fertig. Der Gutsherr hat diesen Brauch abgeschafft, weil er ihn als Unsitte ansah, wozu es anscheinend auch oft ausartete. Aber was dafür als Ersatz eingeführt wurde, scheint uns nicht gerade glücklich gewählt zu sein. Der Gutsherr

stellt dafür nämlich seinen Arbeitern sein Lastauto zur Verfügung und fährt mit ihnen gemeinsam auf seine eigene Rechnung nach Kiel zu einem Kinobesuch. (Im letzten Jahr „Krach um Jolanthe“). Wäre es aber auch nicht möglich gewesen, den alten Brauch wieder auf seine vernünftige Urform zurückzuführen? Im Dorf Krummwisch feierte man auch außer dem Ahrnbeer auch das Ahrnfest. Es wurde im Dorfkrug abgehalten, und alle Dorfbewohner nahmen daran teil. Bei frohem Tanz wurde noch einmal das Fest der Ernte begangen. Die Dorfjugend tat sich einige Wochen vorher zusammen und übte unter Leitung des Lehrers ein Laienspiel und einige Volkslieder ein, um dieses am Abend des Erntefestes der Dorfgemeinde vorzutragen. Man will dies Fest auch heute noch gern erhalten, nur wußte man zunächst nicht, es mit dem neueingeführten Erntedankfest zu vereinbaren. So kam es, daß man es in den Jahren 1933 und 1934 überhaupt nicht feierte. Doch die Bewohner drangen darauf, das Fest nicht fallen zu lassen. Es wurde deshalb im letzten Jahr mit dem Erntedankfest am gleichen Tag gefeiert. Viele, mit denen wir darüber sprachen, waren mit dieser Lösung nicht zufrieden, denn sie fühlten, daß die Gegensätze zu kraß seien: der Kirchengang am Morgen, die Gemeinschaftsfeier am Nachmittag, bei der nach Möglichkeit die Rede des Führers auf dem Bückeberg im Gemeinschaftsempfang gehört wird, und der frohe Tanz am Abend, bei dem sehr viel Alkohol genossen wird, passen nicht zusammen. Entweder müßte man die beiden Dinge einander angleichen, oder aber man müßte sie an verschiedenen Tagen feiern. Den letzten Wunsch, den die Dorfbewohner allgemein äußerten, ist im folgenden Jahr machen.

# Krummwischer Gemeindeblatt

Jahrgang 1979

Ausgabe Nr. 4

ist man sich noch nicht klar. Es wäre zu wünschen, daß ein Ausgleich gelänge.“ Wie heute das Erntefest in Krummwisch gefeiert wird? Veranstalter ist die Ortsgruppe Bredenebek-Krummwisch des Deutschen Roten Kreuzes und es findet im jährlichen Wechsel in Bredenebek oder Krummwisch statt. Seit 1976 gehört nun auch alle zwei Jahre — jeweils bei der Veranstaltung in Krummwisch — wieder das Laienspiel zum Festablauf. Ansonsten gilt auch für dieses Fest das, was in der vorigen Ausgabe gesagt wurde: Feste in Krummwisch sind immer gelungene Feste.

Günter Reinhardt

## Protokoll der Gemeinde Krummwisch

### Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bericht über die Prüfung der Jahresabrechnung 1978 und Entlastungserteilung des Bürgermeisters (siehe Anhang)
3. Nachträgliche Genehmigung und Beschlußfassung über die Anschaffung einer neuen Pumpe im Wasserwerk Jägerslust
4. Beratung und Beschlußfassung über Ausbau bzw. Schwarzdecken - Erneuerung von GIK-Straßen
5. Antrag des Männergesangsvereins Bredenebek auf Zahlung eines Zuschusses  
Im Anschluß findet eine Bürgerfragestunde statt.  
Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:  
Zusätzl. Tagesordnungspunkt:
6. Antrag der Kirchengemeinde Flemhude auf Gewährung eines Zuschusses  
— Einstimmig genehmigt —  
Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

#### Punkt 1:

Aus dem Bericht des Bürgermeisters:

- a. Am 27. April 1979 ist die Müllsammelaktion durchgeführt worden. Der Bürgermeister dankt allen Mithelfern.
- b. Für den nächsten Winter muß ein neuer Vertrag mit einem Unternehmen für das Schneeräumen und Streuen abgeschlossen werden, da Herr Raup seinen Vertrag gekündigt hat. Die Arbeiten werden ausgeschrieben.
- c. Am 28. Mai 1979 fand eine Schulverbandsitzung statt. Der Bürgermeister berichtet von den Beschlüssen.
- d. Mit Herrn Dallmann ist der Vertrag über die Benutzung eines Wegestückes als Wanderweg zum Nord-Ostsee-Kanal abgeschlossen worden.
- e. Die Abnahme des Weges Möglin - Bredenbek ist am 7. Mai 1979 erfolgt. Es sind noch Auflagen bis zum 31. Juli 1979 zu erfüllen.
- f. Der Bürgermeister berichtet von der Amtsausschußsitzung am 27. Juni 1979.
- g. Der Kreis hat die Gemeinden wegen der Beschaffung von Funkgeräten angeschrieben.
- h. Die Stadt Rendsburg fordert mit Schreiben vom 19. Juni 1979 anteilige Schülerbeförderungskosten für die Realschule.

#### Punkt 2:

Anhand des Protokolles berichtet Herr Tabbert von der Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung am 22. Mai 1979. Die Gemeindevertretung beschließt auf Vorschlag von Herrn Tabbert einstimmig:

1. Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 36.655,55 DM werden genehmigt.
2. Dem ausgeschiedenen Bürgermeister, Herrn Hans Otte, sowie Herrn Bürgermeister Gerd Kähler wird für das Haushaltsjahr 1978 Entlastung erteilt.

#### Punkt 3:

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig nachträglich die Anschaffung einer neuen Pumpe für das Wasserwerk Jägerslust zum Preis von 3.850,- DM.

#### Punkt 4:

Herr Bürgermeister Kähler erläutert Einzelheiten der Maßnahme: Ausbau von GIK-Wegen in der Gemeinde Krummwich. Das Ausschreibungsergebnis weist als billigsten Bieter die Firma M. Rohwer, Rendsburg, mit einem Gesamtbetrag von 369.642,21 DM aus.

Durch zusätzlich notwendig gewordene Entwässerungsarbeiten im Zuge des Straßenbaues hat sich die Bau Summe insoweit erhöht, daß die Gemeinde neben den vorgesehenen Haushaltsmitteln zusätzlich etwa 120.000,- DM aus der Rücklage für den Bau einsetzen muß.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Ausbau der ausgeschriebenen Wegebaumaßnahmen durchzuführen und dem billigsten Anbieter, der Firma M. Rohwer, Rendsburg, den Auftrag zu erteilen.

Gleichzeitig beauftragt die Gemeindevertretung den Wegeausschuß, die Erdarbeiten und die Rohrverlegearbeiten für die von der Gemeinde übernommenen Eigenleistungen für die Baumaßnahme auszuschreiben und sie dem billigsten Bieter zu übertragen. Außerdem erhält der Wegeausschuß den Auftrag die Grunderwerbsverhandlungen für den Straßenbau zu führen.

Ab Haushaltsjahr 1980 sollen die erforderlichen Vermessungsarbeiten der jetzt auszubauenden Straßen in Angriff genommen werden.

#### Punkt 5:

Der Antrag des Männergesangsvereins Bredenbek wird zurückgestellt. Der Finanzausschuß wird beauftragt, für das kommende Haushaltsjahr generell zu klären und der Vertretung einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten, in welcher Höhe die in Frage kommenden Institutionen und Vereine von der Gemeinde unterstützt werden sollen.

#### Punkt 6:

Die Gemeindevertretung lehnt den Antrag der Kirchengemeinde Fiemhude auf Zahlung eines personenbezogenen Zuschusses für ein Zeltlager auf Föhr ab.

Im Anschluß an die Gemeindevertretersitzung fand eine Bürgerfragestunde statt.  
v. g. u.

gez. Kähler

Will

Tabbert

gez. H. J. Möller

D. Wauer

#### Fußball-Bundesliga

Am 24. November empfängt der deutsche Fußballmeister, der Hamburger SV, den Mitfavoriten für die kommende Meisterschaftsrunde, den VfB Stuttgart, zu einem Punktspiel. Die Stuttgarter spielen derzeit den attraktivsten Fußball aller Bundesligamannschaften und verstehen es, auch auswärts ein erfrischendes Offensivspiel aufzuziehen, so daß mit einem offenen, spannenden Kampf gerechnet werden darf.

Fußball-Fans haben Gelegenheit, in einer Sonderfahrt mit dem Bus bequem zum Volksparkstadion zu fahren. Der Bus startet um 12.30 Uhr vor dem Gasthof Krey in Bredenbek. Alle Teilnehmer erhalten nummerierte Sitzplatzkarten (Vortribüne) mit guten Sichtmöglichkeiten. Fahrpreis einschließlich Eintrittskarten: ca. 27,- DM.

Im Bus sind preiswert alkoholfreie Getränke und Bier erhältlich. Melden Sie sich bitte an bei:

Herrn Helmut Pekron, Bredenbek,

Telefon (0 43 34) 4 23

Wegen der großen Nachfrage werden voraussichtlich zwei Busse eingesetzt, von denen einer am 15. 9. 79 bereits restlos ausverkauft war. Da auch nur ein begrenztes Kartenangebot zur Verfügung steht, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen!

(mei)

#### Vogelschießen

Am 29. und 30. Juni fand das diesjährige Vogelschießen unserer Gemeinde statt.

Am Freitagnachmittag ging es um die Ermittlung der Königspaare. Erstmals in diesem Jahr nahm das 1. und 2. Schuljahr daran teil. Nach spannenden Wettkämpfen standen gegen 18.00 Uhr die Königspaare fest. Es sind im

1. + 2. Schuljahr:

Matthias Gritzner u. Manuela Pooch

3. + 4. Schuljahr:

Axel Thomas und Astrid Hinz

5. + 6. Schuljahr:

Olaf Will und Sandra Pooch

7. + 9. Schuljahr:

Roland Isberner und Silke Niemann



Am Samstag ging es dann weiter, mit einem Umzug durch das geschmückte Dorf. Wieder war es der Landjugend gelungen, einen Spielmannszug zu engagieren. Nach dem Umzug erfolgte die Preisverteilung. Der anschließende Ehrentanz der Königspaare eröffnete dann den fröhlichen Nachmittag der Kinder. Auch diesmal gab es wieder Kaffee und Kuchen zur Stärkung.

Viel zu schnell gingen die Stunden für die Kinder dahin, aber die Älteren wollten auch noch das Tanzbein schwingen. Abschließend bleibt noch zu sagen, daß die Landjugend mit der Teilnahme des 1. + 2. Schuljahres eine glückliche Hand gehabt haben, denn Kinder dieser Altersgruppe sind mit ganzem Herzen bei den Spielen.

ck

#### Landjugendgruppe Krummwich

Bratwurst „satt“ und ein vielfältiges Angebot an preiswerten Getränken hatte die Landjugendgruppe in ihrem nun schon traditionellen „Scheunenfest“ auch in diesem Jahr zu bieten.

Am Freitag, dem 7. September, gegen 20.00 Uhr wurde die Wurst auf die Kohle gelegt. Dazu gab es wie immer „fetziges“ Disco-Klänge. Die Landjugend hatte diesmal ihren bewährten Holztresen bei den Kaltenbach's in Frauendamm aufgebaut. Ob es am neuen Standort lag, daß es in diesem Jahr nicht den gewöhnlichen Erfolg gab? Für unsere Landjugend enttäuschend, war das Interesse am Bierfest diesmal nicht gerade berauschend. Daher

wollte eine richtige zünftige Stimmung nicht so recht aufkommen. Oder lag es an dem fehlenden „Scheunencharakter“ der doch wohl etwas zu großen Maschinenhalle?

Auf jeden Fall sollte die Landjugend sich durch diesen nicht so großen Erfolg nicht entmutigen lassen. Bis zum nächsten Jahr: „Auf geht's!“

(mei)

## Veranstaltungen, Informationen, Termine ...

### Sportschützenverein Bovenau

Anfang Dezember (der genaue Termin stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest) veranstaltet der SSV Bovenau ein Weihnachtsschießen. Für die Kinder gibt es Kaffee und Kuchen. Alle Freunde des Schießsports sind herzlich eingeladen.

### Sparclub „Fleißige Biene“, Krummisch

Der Sparclub „Fleißige Biene“ lädt alle Mitglieder am Dienstag, den 23. Oktober 1979, 20.00 Uhr zu einer Versammlung Kähler's Gasthof, Krummisch ein. Das diesjährige Sparclubessen findet am Samstag, den 01. Dezember 1979, 20.00 Uhr in Kähler's Gasthof statt. Auszahlung der Spargelder ab 19.00 Uhr am gleichen Tag.

### Gemeindevertretung Krummisch

Die nächste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Krummisch findet voraussichtlich am Donnerstag, den 11. Oktober 1979 um 19.30 Uhr in Kähler's Gasthof statt. Die Tagesordnung bitten wir dem öffentlichen Aushang zu entnehmen, da sie bei Redaktionsschluß noch nicht vorlag.

### Sperrmüll-Abfuhr

Die nächste Sperrmüll-Abfuhr findet in unserer Gemeinde am Samstag, den 15. Dezember 1979 ab 6.30 Uhr statt.

### Termine des DRK Bredenbek - Krummisch

- 8. 10. 79: Besichtigung des Rettungshubschraubers in Rendsburg
- 16. 10. 79: Voraussichtlich Beginn der Bastelkurse in der Bredenbeker Schule
- 5. 11. 79: Mitgliederversammlung des DRK Bredenbek-Krummisch in Bredenbek
- 6. 11. 79: Altenclub in Bredenbek, Gasthof Krey
- 10. 11. 79: Voraussichtlich der Termin der Altkleidersammlung des DRK (Genaueres Datum wird noch bekanntgegeben)
- 26. 11. 79: Blutspende des DRK in der Bredenbeker Schule (ca. 16.00 - 20.00 Uhr)
- 4. 12. 79: Altenclub in Bredenbek, Gasthof Krey
- 10. 12. 79: Adventsfeier des DRK in Bredenbek, Gasthof Krey
- 7. 1. 80: Jahreshauptversammlung des DRK in Bredenbek, Gasthof Krey

## Sehr geehrter Leser!

In einer der ersten Ausgaben unseres Blattes hat sich unsere Freiwillige Feuerwehr mit einer kleinen Selbstdarstellung an Sie gewandt. Wir wollen in loser Folge nun auch andere Organisationen, Vereine, aber auch Betriebe aus der Gemeinde und dem „Umland“ vorstellen. Die dabei vorgenommene Reihenfolge ist rein zufällig und gibt daher keinen Aufschluß über die Bedeutung des vorgestellten „Vereins“.

Heute soll der SSV Bredenbek Gelegenheit erhalten, sich Ihnen vorzustellen.

Der Spiel- und Sportverein Bredenbek, kurz „SSV“ genannt, besteht seit 1926 und feierte 1976 seinen 50. Geburtstag. Seine Angebotspalette konnte in den letzten Jahren, nicht zuletzt durch die von der Gemeinde erbaute Turnhalle, erheblich vergrößert werden.

So umfaßt der SSV heute:

Zehn Fußballmannschaften (einschließl. der Damen), eine Tischtennis-Sparte, eine Tennis-Sparte, eine Damen-Gymnastik-Sparte und eine Turn-Sparte.

Es würde den Rahmen dieses Artikels sprengen, würde man über alle Sparten ausführlich berichten, deshalb nur soviel:

Alle sind mit viel Schwung und Freude bei der Sache, haben eine steigende Tendenz und finden im SSV eine gesunde Freizeitbetätigung.

Unsere seit 1976, vor Pfingsten, stattfindende Sportwoche hat bei den Sportlern und Bürgern einen guten Anklang gefunden, bietet sie doch für jeden etwas und den Sportlern die Gelegenheit, ihre Leistungen zu demonstrieren.

Daß die Vereinsarbeit einer großen Anzahl ehrenamtlicher Helfer bedarf, ist selbstverständlich. Und, daß wir sie haben (es könnten noch ein paar mehr sein), zeigt, daß es sich lohnt, für den SSV zu arbeiten. Allen gebührt der Dank des Vorstandes.

Was die Zukunft betrifft, so sehen wir ihr mit Optimismus entgegen; denn durch den neuen Sportplatz mit 2 Tennisplätzen wird ein erheblicher Engpaß beseitigt.

Für Interessenten hier noch die wichtigsten Telefonnummern:

Heinz Chylek, 1. Vorsitzender  
Telefon (0 43 34) 4 91  
Datlev Wriedt, 2. Vorsitzender  
Telefon (0 43 34) 2 47

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für die Arztbezirke Schacht Audorf, Bovenau, Groß Vollstedt und Felde/Achterwehr von Sonnabend 8.00 Uhr bis kommenden Montag 8.00 Uhr.

- 13. 10. - 14. 10. 79: Dr. Deißner  
Schacht-Audorf, Tel. (0 43 31) 9 17 44
- 20. 10. - 21. 10. 79: Dr. Hanow  
Schacht-Audorf, Tel. (0 43 31) 9 11 92
- 27. 10. - 28. 10. 79: Dr. Thielemann  
Groß Vollstedt, Tel. (0 43 05) 7 67

3. 11. - 4. 11. 79: Dr. Stanisak  
Schacht-Audorf, Tel. (0 43 31) 9 17 44

10. 11. - 11. 11. 79: Dr. Rutar  
Schacht-Audorf, Tel. (0 43 31) 9 11 06

17. 11. - 18. 11. 79: Dr. von Mirbach  
Bovenau, Tel. (0 43 34) 3 49

21. 11. 79: Dr. von Mirbach  
Bovenau, Tel. (0 43 34) 3 49

24. 11. - 25. 11. 79: Dr. Michaelis  
Klein Nordsee, Tel. (0 43 40) 10 11

1. 12. - 2. 12. 79: Dr. Vollberg  
Klein Nordsee, Tel. (0 43 40) 10 11

8. 12. - 9. 12. 79: Dr. von Mirbach  
Bovenau, Tel. (0 43 34) 3 49

15. 12. - 16. 12. 79: Dr. Deißner  
Schacht-Audorf, Tel. (0 43 31) 9 17 44

22. 12. - 23. 12. 79: Dr. Hanow  
Schacht-Audorf, Tel. (0 43 31) 9 11 92

24. 12. 79: Jeder selbst

25. 12. 79: Dr. Rutar  
Schacht-Audorf, Tel. (0 43 31) 9 11 06

26. 12. 79: Dr. Stanisak  
Schacht-Audorf, Tel. (0 43 31) 9 17 44

29. 12. 79: Dr. von Mirbach  
Bovenau, Tel. (0 43 31) 3 49

30. 12. 79: Dr. Rutar  
Schacht-Audorf, Tel. (0 43 31) 9 11 06

31. 12. 79: Dr. Deißner  
Schacht-Audorf, Tel. (0 43 31) 9 17 44

1. 1. 80: Dr. Michaelis  
Klein Nordsee, Tel. (0 43 40) 10 11

Rettungshubschrauber:  
Telefon (0 43 31) 2 77 88

Zu den Nacht- und Wochenendbereitschaften der Apotheken ist zu bemerken, daß die uns nächstgelegene Apotheke einen Aushang für die Bereitschafts-apotheken hat. Für unsere Gemeinde wäre das in

Rendsburg: Holsten Apotheke, Schacht-Audorf, Klaus-Groth-Str. 6,

Telefon (0 43 31) 9 11 48

Kiel: Roland Apotheke, Rendsburger Landstraße 79, Ecke Wulfsbroock,  
Tel. (04 31) 68 12 53

### Lagerfeuer in Königsförde

Am 03. August fand das diesjährige Lagerfeuer statt. Die sorgfältigen Vorbereitungen waren nicht umsonst. Die rege Anteilnahme der Dorfbewohner und Gäste, die zum Teil weit angereist waren, sorgten für den gebührenden Rahmen. Beim flackernden Schein des Feuers wurde bis in die frühen Morgenstunden geklönt und gesungen.

LHT





# Freiw. Feuerwehr Krummwisch

Notruf 112 bzw. (0 43 34) 3 02

## Die Feuerwehr lud ein

Die Freiwillige Feuerwehr hatte am 22. September im Rahmen der Brandschutzwoche zu einem „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Die Wehr hatte ein umfangreiches Programm zusammengestellt und „Petrus“ mit einem sommerlichen Wetter für den äußeren Rahmen gesorgt. Nachdem Wehrführer H. H. Raup die anwesenden Gäste begrüßt und die Veranstaltung eröffnet hatte, begann das Programm mit einer Einweisung im Umgang mit Trockenlöschern und einer Löschdemonstration. Anschließend durften die Gäste selbst mit dem Gerät ein einfaches Feuer löschen. Schade nur, daß hauptsächlich nur Kinder von dieser Möglichkeit Gebrauch machten.



Dann wurde der Parcours, fachmännisch aufgebaut vom ADAC Nortorf, zum Geschicklichkeitsfahren im eigenen Wagen freigegeben. Die Kinder wetteiferten in einem jeweils Zweimannteam darum, wer aus einer Kübelspritze am meisten Wasser in den aufgestellten Eimer spritzen konnte oder nahmen stolz an den Rundfahrten im Feuerwehrwagen teil. Die Damen zeigten ihr Geschick im möglichst schnellen Radwechsel an einem aufgestellten Pkw. Allerdings wurde dieses nachher zu einem Wettkampf der Männer, der aber ausser Konkurrenz lief. Auch für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt. Vor der Schule wurde



Grillwurst sowie Getränke angeboten und in der Schule waren die „Kaffeetanten“ Helga Witt, Hilde Markmann, Margret Raup, Eike Reinhardt, Marlene Möller und Frauke Kähler am Wirken. Begeistert war man von der Idee, die Kaffeetafel nicht in einen der Klassenräume, sondern im Laubengang vorzufinden, so daß gleichzeitig das Geschehen auf dem Schulhof beobachtet werden konnte.

Um 18.00 Uhr traf man sich dann zum Laternenumzug, der vom Ellerbeker Spielmannszug angeführt wurde. In Kähler's Gasthof fand dann der abschließende Feuerwehrball statt. Hier erfolgte dann auch die Bekanntgabe der Sieger und die Preisverteilung, nachdem die Kinder schon nachmittags ihre Preise in Empfang nehmen konnten.

Geschicklichkeitsfahren: Sieger und Gewinner des von der Gemeinde gestifteten Wanderpokals Werner Männke, Kleirt Königsförde. Der Wanderpokal wurde von Bürgermeister Kähler überreicht. Übrigens kann dieser Pokal jeweils nur von einem Bürger der Gemeinde Krummwisch gewonnen werden.



Zweiter mit gleicher Punktzahl aber etwas langsamer: Fritz Hennig, Flintbek. Dritter H. W. Elies, Kiel.  
Radwechsel: 1. Hildegard Kisser in 2 Minuten 17 Sekunden; 2. Hiltraud Widderich 2.26 Min, 3. Bärbel Schmidt 2.43 Min.

Wettkampf Kübelspritze: 6 - 10 jährige  
1. Manuela Pooch/Nicole Evers.  
2. Heike Pöppler/Gesa Schwanebek  
3. Armin Pooch/Stefan Meier  
11 - 15 jährige:  
1. Michael Pahlke/Norbert Treziak  
2. Norbert Treziak/Thomas Niklas  
3. Ralf Harder/Ewald Sierk

Nachdem Wehrführer Raup dem Festausschuß, den „Kaffeetanten“ und vor allem Helga und Herbert Witt für den Einkauf der Preise und der Organisation in der Schule sowie den Spendern der Torten und Kuchen gedankt hatte, wurde die Tanzfläche freigegeben zu den Klängen der Kapelle „Les Clochards“, die unermüdlich bis in die frühen Morgenstunden spielte.

Man kann sagen, das es eine rundum gelungene Veranstaltung war und es wäre zu wünschen gewesen, daß die Bevölkerung – abgesehen vom Laternenumzug und dem Ball – regeren Anteil genommen hätte. Die Wehr wird sicherlich trotzdem den Mut finden, eine derartige Veranstaltung einmal wieder durchzuführen.

GR

## WICHTIG! Anmeldeschluß

Für die geplante Fahrt ins Hansatheater Hamburg für aktive und passive Mitglieder der FF Krummwisch ist Anmeldeschluß am 10. 10. 79, bei späterem Erscheinen dieser Ausgabe, spätestens 2 Tage nach Erscheinungstermin. Der Unkostenbeitrag wird ca. DM 30,- pro Person betragen. Anmeldungen an den Wehrführer, Telefon (0 43 34) 3 02.

## Rätsel

Daß es auf dem Mond keinen Hanf gibt, ist unumstritten, aber man kann aus einem Mond Hanf machen. Finden Sie heraus, wie das geht. Sie müssen in die drei Linien unter dem Wort „Mond“ jeweils ein neues Wort setzen, das aus den Buchstaben des vorhergehenden Wortes besteht, wobei je Buchstabe durch einen neuen zu ersetzen ist. Die so neu gebildeten Wörter müssen aber einen Sinn haben. Wie das geht, zeigt Ihnen ein Beispiel von der „Maus“ zur „List“. Auflösung in der nächsten Ausgabe. Viel Spaß!

MOND  
----  
----  
----  
HANF

MAUS  
LAUS  
LAUT  
LAST  
LIST  
(mei)

Herausgeber:  
Gemeinde Krummwisch  
Verantwortliche Redakteure:  
Christian Klein, Karl-Heinz Meier, Lothar Tabbert  
Druck: Rendsburger Werkstätten  
Werkstatt für Behinderte in Rendsburg  
Diese Mitteilungsblatt erscheint Vierteljährlich.  
Annahmeschluß für Informationen und Termine jeweils bis zum 15. zum Quartalsende.